

**MEISTERKURSE**

**Natürliche Leichtigkeit**

**TRIESEN** – Die Meisterkurse von Thomas Brandis (Violine) und Wolfgang Boettcher (Violoncello) gaben ihr Schlusskonzert gemeinsam. Die insgesamt zwölf jungen Musikerinnen und Musiker boten, begleitet von Dunja Robotti, bzw. Wolfgang Kühnl am Klavier, hervorragende Leistungen und gaben zu grossen Hoffnungen Anlass. Voll auf ihre Kosten kamen die Freunde der Streichmusik im Musikschulzentrum Triesen beim Schlusskonzert der Klassen für Violine bzw. Violoncello. Das Publikum zeigte sich in seinen reichlich gependeten Beifallsbekundungen äusserst angetan von dem durchwegs hohen Niveau des Abends. Insgesamt zwölf junge Frauen und Männer aus Deutschland, Frankreich, Israel, Österreich, Polen, der Schweiz, Ungarn und den USA nutzten die Gelegenheit, anlässlich der Übergabe ihrer Kursdiplomata am Samstagabend durch den Initiator der Meisterkurse Josef Frommelt und den jeweiligen Dozenten, ihre Bühnenerfahrung zu erweitern und gaben einen Einblick in ihre musikalische Arbeit der letzten Wochen. Dunja Robotti begleitete die Cellisten, während Wolfgang Kühnl für die Violinisten am Flügel sass. Beide, Robotti und Kühnl waren zusammen mit den Dozenten, Thomas Brandis und Wolfgang Boettcher bereits am Meisterkonzert des 13. Juli aufgetreten. Die Studenten spielten meist nur einzelne Sätze oder sehr kurze Stücke, dem Diktat der knappen Zeit gehorchend.

Der ungarische Cellist Gergely Mohl wagte sich allerdings an die ganze E-Dur-Sonate von Alfredo Piatti (1822-1901), die er mit einer erstaunlichen, natürlichen Leichtigkeit darbot, und die deutsche Violinistin Julia Schautz absolvierte Philipp Jarnachs (1892-1982) «Zwei Rhapsodien, op. 20» mit Bravour. Zoltan Onczay spielte als Einziger ein – recht haariges – Solostück für Violoncello, die «Fifthmusic» von Kamillo Kendvay (\*1928). Die mit Abstand jüngste Künstlerin durfte die hochbegabte, höchstens fünfzehnjährige Vorarlberger Cellistin Evamarie Pfanner mit ihrem «Spanischen Tanz Nr. 5» von David Popper (1843-1913) gewesen sein. Nach der Polin Katarzyna Reifur an der Violine – grandios ihre Darbietung zweier Sätze aus der Sonate op. 30 Nr. 3 von Ludwig van Beethoven! – bildete die französische Cellistin Solène Kermarrec (Bild) mit zwei Sätzen aus Robert Schumanns Konzert op. 129 und mit Poppers «Elfentanz» den wahrlich krönenden und vielbeachteten Abschluss des Konzertabends. Der einzige Liechtensteiner, der ein Diplom überreicht bekam, war der Ruggeller Johannes Seifert, der allerdings nicht am Konzert teilgenommen hatte.

Arno Löffler



Arno Löffler

# Pop und Rock im Hof

Manate im Hof der LLB



Manate bei ihrem akustischen Set: v. l. Christian «Chrigi» Vogt, Maximilian «Max» Näscher und Udo «Simel» Schneider.

**VADUZ** – Nach ihrer Botschaft befragt, geben die vier Musiker der jungen liechtensteinischen Band Manate zur Antwort: «Wir möchten beweisen, dass man bei uns im Land auch gute Musik macht.» Bei Jazz & Blues im Hof zeigten die Vier, was sie unter «progressive Rock» und «Grunge» verstehen.

• Arno Löffler

Die Gruppe Manate gibt es in der gegenwärtigen Besetzung erst seit Januar. Damals wurde die Triobesetzung aus Udo «Simel» Schneider (Gesang, Gitarre), Christian «Chrigi» Vogt (Bass) und Maximilian «Max» Näscher (Schlagzeug) um den Tastenmann Thomas «Wolf» Wolfinger ergänzt. Seither tritt das Quartett fleissig auf, ist im Internet vertreten und druckt T-Shirts für Fans. Mangelndes Selbstvertrauen ist für Manate kein Thema. Schneider kommt von der Band Vendana, die Rhythmussektion wurde von den Mandragoras übernommen. Es handelt sich also nicht um eigentliche Neulinge.

Manate begannen ihr Konzert am Freitag mit einem akustischen Set. Auch die Bassgitarre war konsequenterweise akustisch; statt dem imposanten Schlagzeug bearbeitete Näscher ein Paar Congas. Bis auf die eingestreuten Covers

boten Manate Eigenkompositionen von Schneider, der routiniert sang und ebenso routiniert die Saiten seiner Gitarre schlug. Zu hören war gefällige Musik, die auch den gesetzteren Herrschaften im Innenhof der Bank nicht weh tat. Wolfinger unterlegte den Sound seiner Kollegen mit einem etwas käsigen Schmuseteppich, der wenig dazu beitrug, dem Anspruch der Band auf die Prädikate «progressive Rock» und «Grunge» Geltung zu verschaffen. Tatsächlich klang alles recht vorhersehbar, glatt und zahm; die Covers stammten von Tracey Chapman, Eric Clapton und Prince. Mit der Musik, zumindest des ersten Sets, hätte man un schwer eine RTL-Serie untermalen können.

**Rockiger Teil des Abends**

Nach einer Pause stiegen Schneider und Vogt auf elektrische Instrumente um, Wolfinger stellte sein Keyboard auf E-Piano, und Näscher setzte sich hinter den Schlagzeug. Prompt wurde der Sound kerniger, die Lieder blieben allerdings eine Spur zu wenig unverwechselbar, um wirklich spannend zu sein. Die Kuschel-Rock-Einlage mit dem ans E-Piano gewechselten Näscher und Wolfingers Schwester als kaum zu hörende Sängerin, hätte auch nicht unbedingt sein müssen. Insbesondere beim abschlies-

senden dritten Set versprachen einige originelle Intros mehr als der Rest des jeweiligen Liedes hielt. Dennoch war der rockige Teil des

Abends zweifellos der deutlich gelungener. Vielleicht hatten Manate einfach zuviel Respekt vor dem Veranstaltungsort.

ANZEIGE



Wenn andere Ferien machen ...  
... sind wir rund um die Uhr für Sie da.



9490 Vaduz  
**24-Stunden-Notfall-Service**  
**+41 79 438 01 03**

**KANALREINIGUNG · MULDENSERVICE**  
Tel. +423 232 43 58 · [www.rrr.li](http://www.rrr.li)

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:** Presseverein Liechtensteiner Volksblatt  
**Geschäftsleitung Verlag:** Dani Sigel, Martin Frommelt  
**Chefredaktor:** Martin Frommelt  
**Stv. Chefredaktor:** Peter Kindle  
**Produktionsleiter:** Klaus Tement  
**EDV-Leiter:** Markus Marxer  
**Redaktion:** Politik: Martin Frommelt, Peter Kindle, Doris Meier  
Inland: Lucas Ebner, Tamara Frommelt, Coni Hofer, Martin Risch  
Wirtschaft: Kornelia Pfeiffer  
Kultur: Arno Löffler

**Sport:** Heinz Zöchbauer (Leiter Sport), Robert Brüstle, Stefan Lenherr, Michael Benvenuti  
**Technischer Redaktionsdienst:** Fabio Corba, Karin Hassler, Walter Nigg (freier Mitarbeiter)  
**Fotojournalist:** Paul Trommer  
**Leiter sofa-Redaktion:** Mario Heeb  
**E-Mail-Redaktion:** [redaktion@volksblatt.li](mailto:redaktion@volksblatt.li)  
**Redaktionssekretariat:** Marina Biedermann (Tel. +423 237 51 61)  
**Layout:** Fritz Gauer, Mario Marogg, Klaus Tement, Judith Walser  
**Marketing/Verkauf:** Tamara Frommelt (Leitung), Michèle Ehlers (Verlagsassistentin), Gilbert Wohlwend  
Schweiz: Karin Theiler

**Österreich:** Johannes Nachbaur  
**Inseratannahme/Empfang:** Martina Badertscher, Patricia John, Natalie Schädler (Leitung); Tel. +423 237 51 51  
Fax: +423 237 51 66, ISDN: +423 237 51 09  
E-Mail-Inseratverkauf: [inserate@volksblatt.li](mailto:inserate@volksblatt.li)  
**Abonnentendienst:** Daniela Estermann-Florio, Tel. +423 237 51 41  
**E-Mail-Abowverwaltung:** [abo@volksblatt.li](mailto:abo@volksblatt.li)  
**Adresse von Redaktion und Verlag:** FL-9494 Schaan, Zollstrasse 13, Telefon: +423 237 51 51  
Telefax Redaktion/Verlag: Tel. +423 237 51 55  
Telefon Sportredaktion: +423 237 51 40

Der Verlag übernimmt für die Inhalte der Anzeigen keine Verantwortung.

**BERSCHIS**

Zu verkaufen, evtl. zu vermieten, per Ende August 2004  
**5½-Zi.-Einfamilienhaus frei stehend**  
**Grundstoffsfläche 621 m²**  
an sehr sonniger, ruhiger Lage, Wohnzone W2, schöner Garten, guter Gebäudezustand.  
Interessenten melden sich bei:  
**Jakob Täschler**  
Buchhaltungen und Beratungen  
8892 Berschis  
Tel. 081 710 10 57, Fax 081 710 10 58  
G158-742644

**Erstbezug:** Zu vermieten exklusive **3½-Zimmer-Wohnung (neu)** an erhöhter sonniger Lage.  
Telefon 079 234 09 91

**Medium-Wahrsager**  
Sofort Kartenlegen Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr.  
Telefon 079 729 37 14  
G172 088741

**Gesucht Autos und Busse für Export**  
Alle Marken, km und Zustand egal, auch Unfallautos. Tel. 079 205 84 64

**CH-Geschäftsfrau expandiert** und bietet 11 Personen eine Tätigkeit an. Sie können von zu Hause aus arbeiten. **Ideal auch für Mütter.**  
STS-Consulting, Tel. 071 393 40 63  
G033-702242

**Erfolgreiche Fernbehandlung bei Partnerwiederzusammenführung!** (Ohne Wissen des Partners) Diplomierter Schweizer Parapsychologe hilft sofort und zuverlässig seit über 20 Jahren. Tel. 01-4911131  
G 033-707779

**Spende Blut**  
**Rette Leben**

[www.brot-fuer-alle.ch](http://www.brot-fuer-alle.ch) Tel. 031 380 65 65



**Spendenkonto 40-984-9**

**Für eine gerechtere Welt.**

Bitte informieren Sie mich über die Arbeit von Brot für alle.

Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Strasse \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
Talon einsenden an:  
Brot für alle, Postfach 5621, 3001 Bern  
**BROT FÜR ALLE**